

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ Der Ⓜ  
**Kriegsfreiwillige**  
 Roman von  
**Helene von Mühlau**

Geheftet M. 3.50

Gebunden M. 5.—

Den Gedanken, daß ewiger Frieden ein Traum und nicht einmal ein schöner sei, daß vielmehr der Krieg ein Glück für ein Land ist, da er alle im Volke schlummernden edlen männlichen Eigenschaften fördert, ja vielfach erst entstehen läßt, kann man aus diesem Roman herauslesen. Einer jener zarten, überfeinen jungen Menschen, wie sie gemeiniglich als das Produkt der deutschen Gymnasialerziehung hingestellt werden, denen Kampf und Männerarbeit nur im literarischen Niederschlag der griechischen und römischen Klassiker als Ideal erscheinen, wird durch diesen Krieg aus der Welt der Gedanken mitten hineingetrieben in die ihm bis dahin fremde Welt der Tat. Wie sich dieser junge humanistische Kriegsfreiwillige zum zielbewußten Kämpfer für die größten Ideale der Menschheit, zum pflichttreuen und selbstsicheren Soldaten entwickelt, wie auf der anderen Seite die Mutter den zärtlichen Knaben, das Kind ihres Herzens, sich losreißen sieht aus den Mutterarmen, wie sie staunend und furchtsam vor diesem Fremden, ihr ganz Unbekannten steht, der doch ihr Fleisch und Blut ist, ihrem Schoße entsprungen, ihres Herzens Inhalt, und wie auch ihr die Erkenntnis kommt, daß dieser Krieg aus unsern Müttern große Frauen, Helden-Mütter schaffen muß und schafft, das ist der fesselnde und zu tausend und abertausend Herzen sprechende Inhalt dieses Buches.

— Bestellzettel in der Beilage —